



GEMEINDE MUTTERS

SCHULGASSE 4, 6162 MUTTERS
BEZIRK INNSBRUCK LAND

1. NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 20.02.2018

im Sitzungszimmer der Gemeinde Mutters

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Zuhörer: 1 Person

Presse: -

Anwesend:

„Wir Mutterer“ mit Bürgermeister Hansjörg PEER

Bürgermeister Hansjörg Peer

DI Michael Saischek

Robert Schmutzer

Angelika Zais

Kamran Kiafarin in Vertretung für Mag. Florian Graiff

Vizebürgermeister Gregor Reitmair

Ing. Roland Fleissner

Sabine Jäger

Florian Wanker

„Mutters Aktiv“

Maria Stern, MSc

Gebhard Muigg

Romed Eberl

„Die Grünen Mutters“

Dr. Silvia Flunger in Vertretung für Dr. Johannes Fritz

„MuttersPLUS“

MMag. Dr. Klaus Hilber

Mag. Reinhard Huber in Vertretung für Mag. Simone Larcher

Entschuldigt:

Mag. Florian Graiff

Dr. Johannes Fritz

Mag. Simone Larcher

Schriftführer: Patrick Josef Geisler, MA

TAGESORDNUNG

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Vertagung des TOP 6

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2.) Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 der Sitzung vom 19. Dezember 2017

TOP 3.) Behandlung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gp(n). 15/1, .41/1, .140, 41/2, .42 und 16/2 KG Mutters

TOP 4.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Gp(n) 15/1, 41/1, .140, 41/2, .42, 16/2 und 16/7 alle KG Mutters

TOP 5.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. .41/1, .140, und 16/2

TOP 7.) Behandlung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 985/4 KG Mutters

TOP 8.) Behandlung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 54/4 KG Kreith

TOP 9.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 52/5 KG Kreith

TOP 10.) Behandlung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der BETO Projektentwicklungs GmbH und der Gemeinde Mutters

TOP 11.) Behandlung und Beschlussfassung des Pachtvertrages zwecks Pacht einer Teilfläche der Gp. 15/1 KG Mutters

TOP 12.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Bericht des Substanzverwalters

TOP 13.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith, Bericht des Substanzverwalters

TOP 14.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen

TOP 15.) Bericht des Bürgermeisters

TOP 16.) Personalangelegenheiten

TOP 17.) Allfälliges

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, vorliegenden Umwidmungen und zwar Umwidmung .140 (Altes Schulhaus) KG Mutters von rund 493 m² von Landwirtschaftlichen Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie **EG u darunter** (laut planlicher Darstellung) rund 493 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie **1.OG u darüber** (laut planlicher Darstellung) rund 493 m² in Kerngebiet § 40 (3) weiters **Umwidmung .41/1 KG (Dependance) KG Mutters** von rund 81 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Freiland § 41 sowie rund 3 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 325 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie rund 20 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie **EG u darunter** (laut planlicher Darstellung) rund 325 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie **EG u darunter** (laut planlicher Darstellung) rund 20 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie **1.OG u darüber** (laut planlicher Darstellung) rund 325 m² in Kerngebiet § 40 (3) sowie **1.OG u darüber** (laut planlicher Darstellung) rund 20 m² in Kerngebiet § 40 (3);

Umwidmung .41/2 (Garage Anderl Mesner) KG Mutters von rund 6 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Umwidmung .42 (Anderl Mesner) KG Mutters von rund 24 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 6 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Freiland § 41 sowie rund 4 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41;

Umwidmung 15/1 (Sicherer Schulweg) KG Mutters von rund 6 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

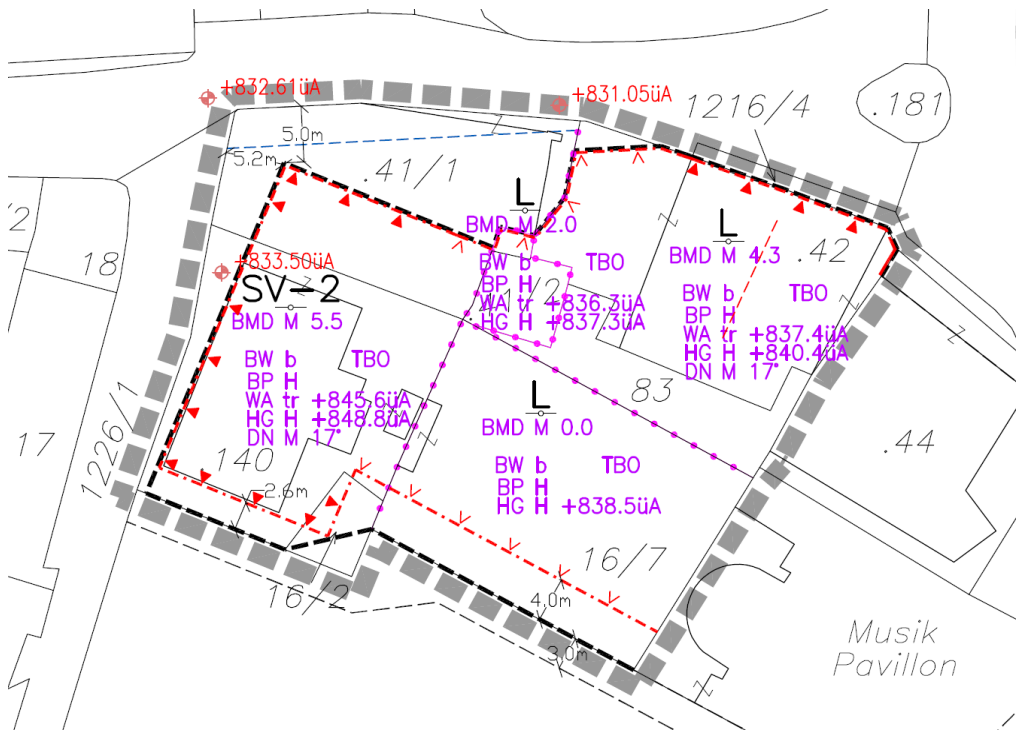
Umwidmung 16/2 (Altes Schulhaus) KG Mutters von rund 42 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie **EG u darunter** (laut planlicher Darstellung) rund 42 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie **1.OG u darüber** (laut planlicher Darstellung) rund 42 m² in Kerngebiet § 40 (3)

nach der planlichen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

**Abstimmung: 12 JA
03 NEIN (MMag. Dr. Klaus Hilber, Mag. Reinhard Huber, Dr. Silvia Flunger)**

TOP 4.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Gp(n) 15/1, 41/1, .140, 41/2, .42, 16/2 und 16/7 alle KG Mutters

Für das Projekt „Leben am Kirchplatz“ ist es unumgänglich, einen Bebauungsplan für den besagten Bereich zu erlassen. Da Insellösungen generell nicht zulässig sind, erstreckt sich das Planungsgebiet auch über die angrenzenden Grundstücke. Sollten dort Bauvorhaben zur Umsetzung kommen, kann jederzeit ein ergänzender Bebauungsplan erlassen werden.

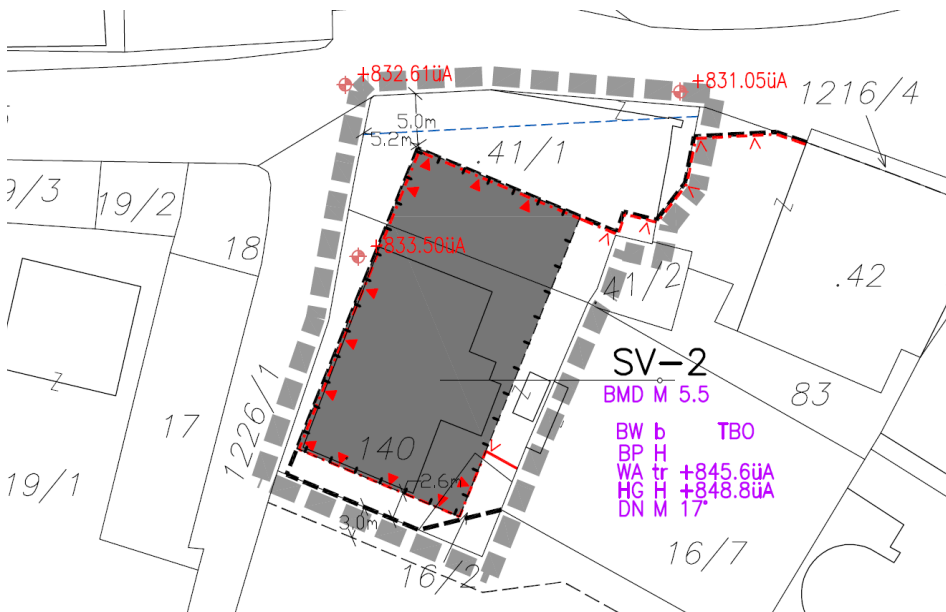


Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden allgemeinen Bebauungsplan nach der planerischen Darstellung von DI Andreas Lotz für die Gp(n). 15/1, 41/1, .140, 41/2, .42, 16/2 und 16/7 alle KG Mutters die Zustimmung zu erteilen und die Auflage zu beschließen.

Abstimmung: 12 JA
03 NEIN (MMag. Dr. Klaus Hilber, Mag. Reinhard Huber, Dr. Silvia Flunger)

TOP 5.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. .41/1, .140, und 16/2

Für die unmittelbar betroffenen Parzellen oder Teilflächen von Parzellen für das Projekt „Leben am Kirchplatz“ muss ein ergänzender Bebauungsplan beschlossen werden.



Beschlussfassung: der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. .41/1, .140 und 16/2 nach der planlichen Darstellung von DI Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage zu beschließen.

Abstimmung: 12 JA
03 NEIN (MMag. Dr. Klaus Hilber, Mag. Reinhard Huber, Dr. Silvia Flunger)

TOP 7.) Behandlung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 985/4 KG Mutters

Klaus Motz möchte unterhalb seines Hofes eine Mistlege im Freiland errichten. Um die Mistlege vor Emissionen zu schützen möchte er diese zugleich auch überdachen. Anzuführen ist, dass für dieses Vorhaben eine Umwidmung notwendig ist.



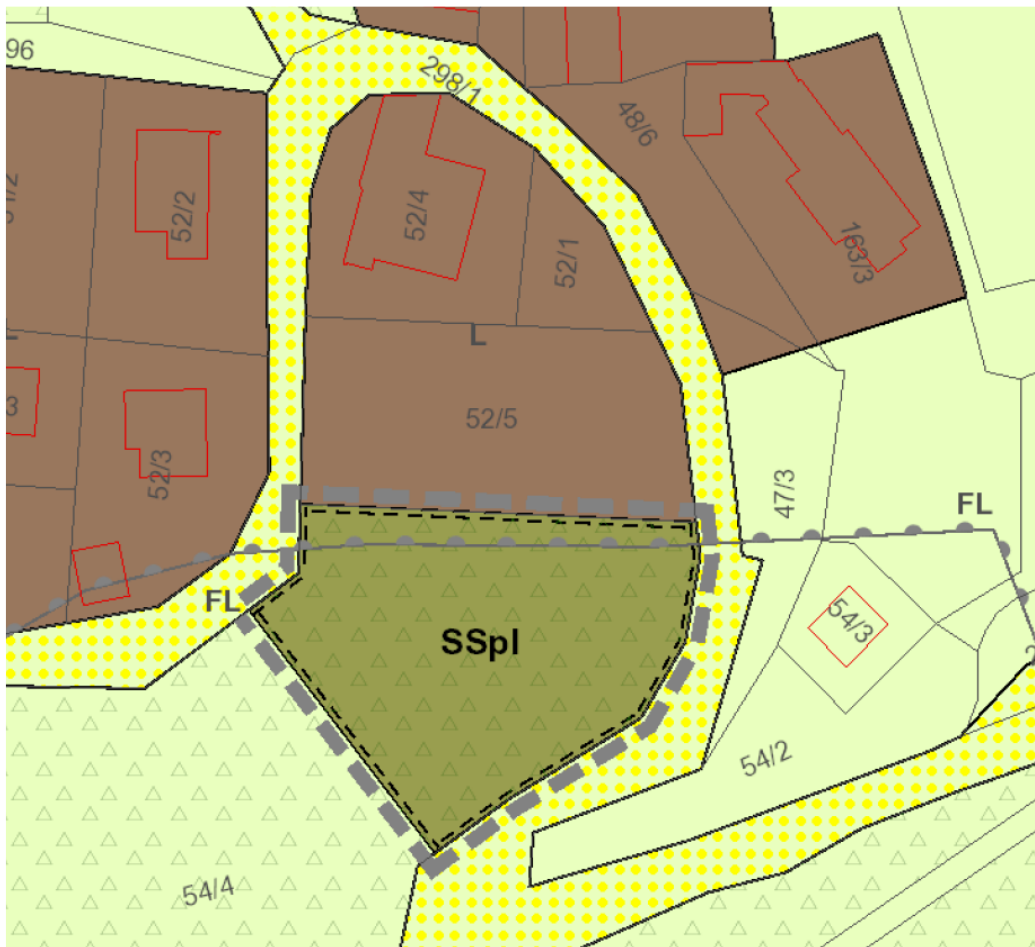
Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 985/4 KG Mutters im Ausmaß von rund 104 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Festmistlagerstätte die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

TOP 8.) Behandlung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 54/4 KG Kreith

Bereits im Jahr 2017 wurde in den Ausschüssen das Bauvorhaben der Firma BETO Projektentwicklungs GmbH zur Errichtung von 10 Wohneinheiten vorgestellt. Der Öffentlichkeit wurde dieses Vorhaben in der Bürgerversammlung 2017 kundgetan. Die Nachfrage für die geförderten Wohnungen war sehr groß.

Im Ausschuss hat man sich auf gewisse Parameter verständigt, welche für dieses Projekt berücksichtigt werden müssen. Ein wichtiges Merkmal sei der Kinderspielplatz. Die dafür notwendige Fläche muss von der Firma BETO Projektentwicklungs GmbH auf die Dauer von 30 Jahren von der GGAG gepachtet werden. Die Widmung des Spielplatzes war somit erforderlich.



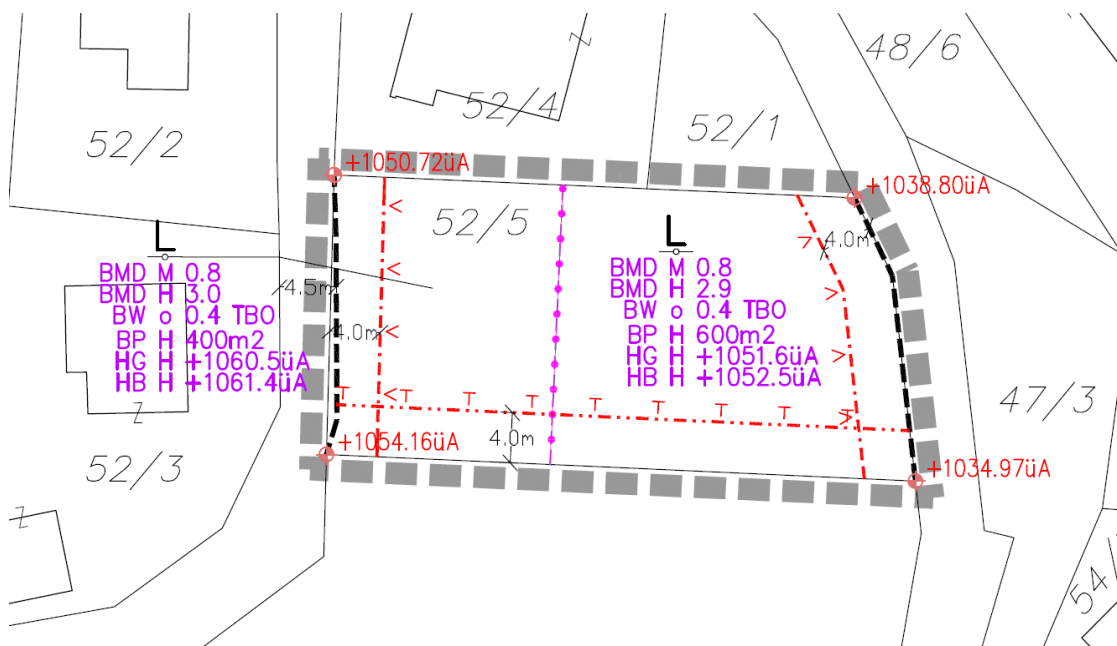
Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung von Teilflächen der Gp 54/4 KG 81114 Kreith im Ausmaß von rund 1406 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung: Spielplatz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

TOP 9.) Behandlung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 52/5 KG Kreith

Die Firma BETO Projektentwicklungs GmbH wird im Ortsteil Kreith 10 Wohneinheiten auf er Gp 52/5 errichten. Seitens der Gemeinde Muttes wird dieses Vorhaben sehr begrüßt, hat dies aber an diverse Punkte gebunden. Unter anderem müssen sechs Wohneinheiten wohnbaugefördert verkauft werden, die Gemeinde das Vergabe- sowie Vorkaufsrecht erhalten. Die Planung wurde vom Büro Huber, Absam

durchgeführt. Eine intensive Abstimmung bei der Erstellung des Bebauungsplanes von DI Andreas Lotz sowie DI Raimund Rainer wurde durchgeführt.



Beschlussfassung: der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Bebauungsplan für die Gp. 52/5 KG Keith, nach der planlichen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung: 12 JA
 03 NEIN (Maria Stern, MSc, Romed Eberl, Gebhard Muigg)

TOP 10.) Behandlung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der BETO Projektentwicklungs GmbH und der Gemeinde Mutters

Die Gemeinde Mutters hat eine Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Bauprojekt BETO in Kreith erstellt, um die seitens des Ausschusses geforderten Bedingungen auch entsprechend zu verschriftlichen. Die Vereinbarung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung zwischen der BETO Projektentwicklungs GmbH/Horicon GmbH und der Gemeinde Mutters abzuschließen und um Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

TOP 11.) Behandlung und Beschlussfassung des Pachtvertrages zwecks „Pacht einer Teilfläche“ der Gp. 15/1 KG Mutters

Seit einigen Monaten versucht die Gemeinde Mutters, die Pacht einer Fläche im Dorfzentrum zwecks Schaffung von Parkmöglichkeiten zu erlangen. Nunmehr ist es mit Romed Eberl gelungen, eine langfristige Lösung zu etablieren. Im sogenannten „Widumacker“, direkt an die Schulgasse, werden 16

Autoabstellplätze errichtet. Der Pachtvertrag wird auf die Dauer von mindestens 53 Jahre abgeschlossen, somit gleich lange, wie der NHT das Baurecht eingeräumt wurde. Der Vertrag wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

Beschlussfassung: der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Mutters und Romed Eberl, mit der Ergänzung *anderer Kommunalen Gefährte* zum Zwecke der Pacht von Teilfläche der Gp 15/1 die Zustimmung zu erteilen.

**Abstimmung: 14 JA
 01 ENTHALTUNG (Romed Eberl)**

TOP 12.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Bericht des Substanzverwalters

- Vollversammlung: 6. März 2018. Neuwahlen finden statt
 - Erkenntnis LvWG Tirol zu den besonderen, unternehmerischen Leistungen
 - Forsttagsatzung hat Ende Januar 2018 stattgefunden
 - Der Rechtholzbezug wurde vom Agrarobmann an die Substanzverwaltung weitergegeben. 2018 werden die 2,4 efm für den Bauernteil und die 0,85 efm für den Selorteil an Brennholz ausgezeigt. Es gibt auch Anmeldungen für Nutzholz. Leider hat der Obmann letztes Jahr die Richtigkeit nicht mit seiner Unterschrift bestätigen wollen; das Holz für 2017 gilt als verfallen gilt
 - Insgesamt haben die drei Agrargemeinschaften im Jahr 2017 ca. 6.500 efm verarbeitet. Hierzu kommen noch die privaten Teile mit ca. 1.600 efm
-

TOP 13.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith, Bericht des Substanzverwalters

- In der Forsttagsatzung hat der Substanzverwalter die Frage an den Agrarobmann gestellt, ob eine entsprechende Vornutzung von ca. 300 efm vorstellbar sei. Der Obmann meinte, dass dies nur im Rahmen des Waldwirtschaftsplan geht und nur dann möglich sei, wenn die Bauern auch etwas davon hätten. Dies kann die Substanzverwaltung nicht machen, weshalb die Aussage des Obmannes als negativ anzusehen ist
 - Der enorme Investitionsstau bei der Kreither Alm hat 2017 große Investitionen abverlangt. Hierzu wären zusätzliche Einnahmen wie zB aus der Vornutzung sehr wichtig. Es muss erwähnt werden, dass die BFI die Vornutzung empfiehlt
 - Der Kamin am Gebäude der Kreither Alm droht abzubrechen. Die Schneelage lässt momentan die Reparatur nicht zu. Sobald es die Vegetation zulässt, wird der Schaden behoben
-

TOP 14.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen

- Der TVB Innsbruck und seine Feriendörfer hat in den letzten Jahren sehr viel Geld in die Hand genommen, um den Sommerbetrieb attraktiv gestalten zu können. Das Thema „Bike“ liegt dem TVB stark am Herzen. Naturgemäß kam seitens des TVB die Forderung, dass sich auch die zwei anderen Gesellschafter einbringen müssen. Der TVB hat nachweislich € 250.000,00 und € 450.000,00 als Kapitalrücklage eingebracht. Um die Finanzierung der fertigzustellenden Anlagen sichern zu können, bringt der TVB € 300.000,00. Dies ist aber mit der Forderung verbunden, dass die beiden anderen Gesellschafter € 75.000,00 als Kapitalrücklage an das TVB Konto einzahlen.

Beschlussfassung: der Bürgermeister stellt den Antrag, der Einzahlung von € 75.000,00 in die Kapitalrücklage der Muttereralp Bergbahnen Errichtungs GmbH die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: 09 JA
06 NEIN (Maria Stern, MSc, Romed Eberl, Gebhard Muigg, Dr. Silvia Flunger, MMag. Dr. Klauber Hilber, Mag. Reinhard Huber)

- Lydia Pfurtscheller und Johann Schantl sind seit Anfang Februar 2018 in die Wohnungen von Andreas und Michaela Muigg in das Birchfeld übersiedelt. Aufgrund des Gesundheitszustandes von Johann war es notwendig, die beiden im unmittelbaren Nahbereich unterzubringen, was gelungen ist. Der Vertrag wurde zwischen Andreas und Michaela Muigg, sowie dem Bürgermeister ausverhandelt.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietverträgen, abgeschlossen zwischen Andreas Muigg und der Gemeinde Mutters sowie Michaela Muigg und der Gemeinde Mutters zwecks Anmietung derer Garconieren im Birchfeld die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

- Grundsätzlich besteht Einigung, dass die Apotheke in der Bauphase ins Lokal von Helmut Pfurtscheller übersiedeln soll. Dr. Simon Schafferer als Vertreter der Gemeinde und Dr. Mildner als Vertreter der Apotheke haben sich mehrmals getroffen; sowohl auch die Apothekerin und der Bürgermeister waren schon gemeinsam in der Kanzlei. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die finale Einigung in Kürze erfolgen wird. Parallel dazu wurde mit Helmut Pfurtscheller ein befristeter Mietvertrag ausverhandelt. Das finale Exemplar liegt vor.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Mietvertrag, abgeschlossen zwischen Helmut Pfurtscheller und der Gemeinde Mutters zum Zwecke der Anmietung der Geschäftsflächen die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

TOP 15.) Bericht des Bürgermeisters

- Schneeräumung / Kündigung und Neuausschreibung
 - Mutters besetzt 5 Wohnungen im „Betreubares Wohnen Haus Maria“
 - Derzeit knapp 20 Bewerber für Heimplatz im Haus Maria
 - Austausch Auto für Waldaufseher: Fiat Panda Cross / € 319,00 Leasing + € 83,00 Versicherung + € 20,00 für Anhängerkupplung / Laufzeit 48 Monate / Selbstbehalt € 300,00
-

TOP 16.) Personalangelegenheiten

Dazu berichtet Bürgermeister Peer, dass folgende Personalangelegenheiten vorliegen:

- Neubestellung Amtsleiter – Herr Patrick Josef Geisler, MA
- Anstellung Jugendbetreuung – Herr Julian Michael Stolz
- Auflösung Dienstverhältnis – Frau Alexandra Höhsl

**Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.
Das Protokoll wird gesondert verwahrt.**

TOP 17.) Allfälliges

Michael Wanker sucht an, betreffend Kauf einer Fläche unmittelbar an seinem Haus um dort einen Bunker für die Hackschnitzelanlage zu errichten. Zugleich soll auch die Heizung untergebracht werden.

Abstimmung: 15 JA Einstimmig beschlossen

GR Sabine Jäger erkundigt sich über die Ansprechpartner im AH Mutters/Natters. Auf Anfrage reagiert Bürgermeister Peer und teilt mit, dass Herr Christian Schneller, Gemnova sowie Bürgermeister Peer erste Ansprechpersonen sind. Weiters will Frau Jäger wissen, ob es zur Ausschreibung – Schwimmbad schon Reaktionen zwecks Anstellungen gegeben hat. Angeregt wird, dass mit alten Pächter gesprochen werden soll. **GR Maria Stern, MSc** regt eine eventuelle Bürgerbeteiligung für Schwimmbad an.

MMag. Dr. Klaus Hilber berichtet über die Parkplatzsituation Kaffee Pichl. Es gäbe ein großes Problem mit den parkenden Autos, da einige Autos zu lang sind. Bürgermeister Peer widmet sich dieser Angelegenheit und wird mit Senad zwecks baulicher Maßnahmen sprechen. Wiederholt möchte Herr Hilber anregen, dass Mutters seit einem halben Jahr keinen Postpartner mehr hat. Laut Bürgermeister Peer wird der Postpartner evtl. nach Natters verlegt (M-Preis). Etwaige Gespräche wurden bereits mit Familie Mölk durchgeführt, so Peer. **MMag. Dr. Klaus Hilber** regt an, dass die Gemeinde Mutters als Postpartner auftreten sollte.

GR Maria Stern, MSc berichtet über die Überprüfungs-Ausschusssitzung, die am 16.01.2018 (4. Quartal 2017) stattgefunden hat. Dabei regt Sie die positive Führung der Gemeindebuchhaltung an. Eine weitere Sitzung findet am 02.03.2018 statt.

GR-Ersatzmitglied Dr. Silvia Flunger regt die Spazierwege „Mühlleitensteig“ an. Laut Bürgermeister findet eine Adaptierung statt. Es folgt ein Antrag an den Gemeinderat von **Frau Dr. Flunger**: „*Spaziergängerfreundliche Lösung für den Weg über die Heilquelle*“. Bürgermeister Peer wiedergibt, dass dieser Antrag an die Gemeindegutsagrargemeinschaft gestellt werden muss.

GR Ing. Roland Fleißner fragt an, ob es schon Lösungsansätze bzgl. Gehsteig Raitis gibt. Die möglichen Vorschläge werden von Bürgermeister Peer erläutert.

Bürgermeister Hansjörg Peer fordert „**Die Grünen Mutters**“ um eine schriftliche Stellungnahme zwecks „Postwurf“ bis 23.02.2018 – 12:00 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat: